

Balsthal, 06.12.2006

Medienmitteilung

## **Lokale Agenda 21 – Ein ideales Mittel um die Gemeinde von verschiedenen Seiten unter die Lupe zu nehmen**

Mit einer Lokalen Agenda21 wird eine Nachhaltige Entwicklung auch in der Gemeinde umgesetzt. Als Einstieg in einen solchen Prozess bietet die Geschäftsstelle LA21 Kt. Solothurn einen kostenlosen Kurzcheck an, der mögliche Handlungsansätze für die Gemeinde-Entwicklung aufzeigt und auch als Grundlage für die Legislaturplanung dienen kann. Der Kurz-Check stösst bei beteiligten Gemeinden auf ein gutes Echo.

Die Region Unterleberberg macht sich Gedanken über die Zukunft der Region und ihrer Gemeinden. Im Frühjahr 2006 starteten die Gemeinden (ohne Feldbrunnen-St. Niklaus) darum einen LA21-Prozess. Ausgangspunkt war dabei der so genannte Nachhaltigkeitskurzcheck. Mit diesem betrachteten die GemeindevertreterInnen zusammen mit der Geschäftsstelle LA21 die Stärken und Schwächen der Gemeinde. Leitlinie bilden die drei Nachhaltigkeitsbereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Erkenntnisse flossen in einen kurzen Bericht ein, der an einem Workshop im September diskutiert wurde. Dort sammelten die TeilnehmerInnen aus Politik und Verwaltung auch Ideen für mögliche Massnahmen für die zukünftige Regionalentwicklung. Die Themen reichten von einer vermehrten Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene über Verkehrssicherheit, Regionalisierung der verschiedenen Schulen, Jugendförderung, Lebensqualität für ältere Menschen, Verbesserung des öV-Angebotes, Natur- und Landschaftsschutz, nachhaltiges Beschaffungswesen, Regionalmarketing und Energie bis hin zu den Finanzen. Die Beteiligten sind mit dem bisher erreichten sehr zufrieden: «Der LA21-Kurzcheck war für die Gemeinden des Unterleberbergs ein ideales Mittel, sich unter verschiedenen Gesichtspunkten unter die Lupe zu nehmen. Basierend auf den Resultaten wollen wir nun unserer Zusammenarbeit neue Impulse verleihen», sagte zum Beispiel Andreas Eng, Gemeindepräsident von Günsberg und Präsident des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG).

### **Zusammenarbeit gefördert**

Mit dem Kurzcheck und dem Workshop ist der erste Schritt der Lokalen Agenda 21 abgeschlossen. Wie es weiter geht ist noch offen. Als nächstes sollen nun vor allem Massnahmen im Bereich der Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene und des Regionalmarketings und der Regionalplanung formuliert und umgesetzt werden. Klar ist aber schon jetzt: Der Kurzcheck hat das regionale Bewusstsein gestärkt und die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg gefördert. Damit wurde ein wichtiger Prozess in Gang gesetzt.

**Kontakt:** Kant. Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 SO  
c/o Verein Region Thal, Tiergartenweg 1, 4710 Balsthal, 062 386 12 30  
info@agenda21-so.ch, www.agenda21-so.ch